

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Ant Bait 1R-trans phenothrin

**Produktart(en):** PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** AT-0021447-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0021447-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 1</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 2</b>	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	10
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	13
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	13
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 3</b>	15
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	15
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	16
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	16
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	18
6. Sonstige Informationen	19
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	19

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Ant Bait 1R-trans phenothrin

#### 1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

#### 1.3. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name Henkel AG & Co. KGaA

Anschrift Henkelstrasse 67 40191 Duesseldorf Deutschland

**Zulassungsnummer**

AT-0021447-0000

**R4BP 3-Referenznummer**

AT-0021447-0000

**Datum der Zulassung**

12/12/2019

**Ablauf der Zulassung**

12/12/2029

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

IGO srl

**Anschrift des Herstellers**

Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant'Alessandro (Bergamo) Italien

**Standort der Produktionsstätten**

Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant'Alessandro (Bergamo) Italien

<b>Name des Herstellers</b>	Consultoria Tecnica e Representações, Lda. (CTR)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal

<b>Name des Herstellers</b>	Laboratorio Chimico Farmaceutico Sanmarinese
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino

<b>Name des Herstellers</b>	HENKEL HOMECARE KOREA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, nicht verfügbar Ansan City, Gyeonggi-do Korea, Republik
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, nicht verfügbar Ansan City, Gyeonggi-do Korea, Republik

<b>Name des Herstellers</b>	Godrej Consumer Products Ltd
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Eastern Express Highway, Vikhroli (East) 400079 Mumbai Indien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	131/1-4, Cuddalore Road, Kattukuppam, Manapet (PO) 607402 Pondicherry Indien

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	59 - 1R-trans-Phenothrin
<b>Name des Herstellers</b>	Sumitomo Chemical (London, UK)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Hythe House, 200 Shepherds Bush Road W6 7NL London Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Misawa Works, Aza-Sabishirotaira, Oaza-Misawa Aomori 033-0022 Misawa Japan

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5	220-120-9	0 - 0,46

### 2.2. Art(en) der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1
------------

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1
-----

### 1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,105 - 0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on		2634-33-5	220-120-9	0 - 0

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter mit dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC - - - Ein bis zwei Köder je 10 m <sup>2</sup> . Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0052–0,0105 g/10 m <sup>2</sup> , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m <sup>2</sup> verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Einzelköderstation enthält 5 g Köder. Material: Polystyrol. Produkt: Ameisenköder C1 Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---



## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.  
Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.  
Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.  
Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.  
Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.  
Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.  
Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

## 6. Sonstige Informationen

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Ameisenköder C1

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

AT-0021447-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on		2634-33-5	220-120-9	0

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5	220-120-9	0,13 - 0,46

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen oder in thermogeformten Kapseln

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC --- Ein oder zwei Köder je 10 m <sup>2</sup> Einzelköderstation: Entspricht einer Dosis von 0,005 bis 0,0105 g/10 m <sup>2</sup> , je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m <sup>2</sup> verwendet werden.  Thermogeformte Kapsel: Entspricht bei Produkt Ameisenköder einer Dosis von 0,0037–0,0073 g/10 m <sup>2</sup> und bei Produkt Ameisenköder Extra einer Dosis von 0,0049–0,0098 g/10 m <sup>2</sup> , je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m <sup>2</sup> verwendet werden.  Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

**Einzelköderstation**  
enthält 5 g Köder  
Material: Polystyrol  
Produkt: Ameisenköder C2

**Thermogeformte Kapsel**  
enthält 5 g Köder  
Die Verpackung besteht aus durchsichtigem thermophilem PET/PE/EVOH/PE, mit einer Versiegelungsfolie aus Aluminium zum Verschließen.  
Produkte: Ameisenköder und Ameisenköder Extra

Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Anweisungen für einzelne Köderstationen:  
Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.  
Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.  
Ein oder zwei Köderstationen je 10 m<sup>2</sup> verwenden  
Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.  
Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Anweisungen für einzelne Köderstation (Typ thermogeformte Kapsel):  
Den durchsichtigen Deckel abnehmen.  
Köderstation in waagerechter Stellung auf einer ebenen Oberfläche entlang den von den Ameisen genutzten Pfaden oder an einem vor Regen geschützten Ort in der Nähe des Nestes aufstellen.  
Ein oder zwei Köderstationen je 10 m<sup>2</sup> verwenden.  
Die Köderstation aktivieren. Dazu die Gelkapsel fest nach unten drücken. Den durchsichtigen Deckel wieder anbringen, damit kein Regen in die Kapsel gelangen kann.  
Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen. Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.  
Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.  
Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.  
Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol oder Acrylnitrilmethylacrylat + PE/EVOH + Aluminium).  
Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

## 6. Sonstige Informationen

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Ameisenköder C2

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

AT-0021447-0002 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on		2634-33-5	220-120-9	0,46

---

**Handelsname**

Ameisenköder Extra

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

AT-0021447-0003 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,098
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on		2634-33-5	220-120-9	0,14

---



**Handelsname**

Ameisenköder

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0021447-0004 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,073
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5	220-120-9	0,14

**1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC****1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta SPC 3

**1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

1-3

**1.3 Produktart(en)**

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**2. Meta-SPC-Zusammensetzung**

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,073 - 0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5	220-120-9	0,13 - 0,46

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Behälter dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Doppelköderstationen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Lasius niger  
Trivialname: Schwarze Wegameise  
Entwicklungsstadium: Adulte|Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)

**Anwendungsbereich**

Innen-  
Außenbereiche  
  
Innenbereich  
Außenbereich: um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Anwendung als Köder -  
Anwendung als gebrauchsfertige Doppelköderstation

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC  
- - -  
Ein bis zwei Köder je 10 m<sup>2</sup>.  
  
Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0059–0,0119 g/10 m<sup>2</sup>, je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m<sup>2</sup> verwendet werden.  
  
Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Doppelköderstation mit 2 Kammern (Hohlräumen), die Köder enthalten.  
Kammer 1 enthält 5 g Köder und Kammer 2 enthält 0,65 g Köder.  
Material: Polystyrol.  
Eine Doppelköderstation enthält 2 Produkte: Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1) und Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)  
  
Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

---

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.  
Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.  
Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.  
Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.  
Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.  
Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.  
Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.  
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).  
Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen. Siehe Abschnitt 4.1.5

## **6. Sonstige Informationen**

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

## **7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC**

### **7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

**Handelsname**

Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1)

Absatzmarkt: AT

Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1)

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0021447-0005 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		2634-33-5	220-120-9	0,14

**Handelsname**

Global Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)

Absatzmarkt: AT

Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)

Absatzmarkt: AT

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0021447-0006 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,105

---

Parmetol D11 (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on	2634-33-5	220-120-9	0,46
--------------------	---------------------------------	-----------	-----------	------

---